

## Anmeldung und Information

<https://www.jura.uni-freiburg.de/de/institute/rphil/tagung-des-jungen-forums-der-rechtsphilosophie-2018>



## Tagungsort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Kollegiengebäude II  
Hörsaal 2121

## Tagungsbeitrag

15 Euro  
Hierin enthalten sind das Catering während der Tagung und das Mittagessen am Mittwoch.  
Anmeldung bis zum 20.09.

## Eröffnungsvortrag

„Können der Zeitgeist, die Rechtsprechung oder ein einfaches Gesetz Grundbegriffe der Verfassung ändern?“  
*Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Rüthers*  
Dienstag, 25.09. HS 1199 18 Uhr s.t.

## Kontakt

Franziska Bantlin, Rodrigo Cadore, David Freudenberg,  
Sabine Klostermann, Laura Wallenfels  
Institut für Staatswissenschaft  
und Rechtsphilosophie  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
79098 Freiburg  
[jfrtagung2018@jura.uni-freiburg.de](mailto:jfrtagung2018@jura.uni-freiburg.de)

## Tagungsthema

„Wann ist eine richterliche Entscheidung richtig?“, wurde von dem jungen Carl Schmitt anno 1912 als „die entscheidende Frage“ in seiner Erstlingsschrift „Gesetz und Urteil“ aufgeworfen. Viele namhafte Autoren haben sich im vergangenen Jahrhundert mit dieser Frage befasst und sie erweitert: Was macht eine rechtliche Entscheidung zu einer richtigen Entscheidung? Ihre Übereinstimmung mit moralischen Standards? Der faktische Gehorsam der Normunterworfenen? Oder ist es einfach eine Frage von Machtstrukturen? Gibt es Kriterien für die rechtliche Richtigkeit (Rechtmäßigkeit) von Entscheidungen?

**Diese Tagung will die Problematik umdrehen und fragen, was passiert, wenn eine Entscheidung nicht richtig ist. Anders formuliert: Wie geht das Recht und wie sollte es mit Rechtsfehlern umgehen?**

Die Problematik der Rechtsfehler ist jeder Juristin und jedem Juristen bekannt: Das Strafrecht bietet von Tatbestands- und Verbotsirrtümern über Fehler bei der Beweiserhebung und Fehlerurteile zahlreiche Beispiele. Im Zivilrecht wird schon Ende des 19. Jahrhunderts etwa durch Ernst Zitelmann die Thematik der Irrtümer in Rechtsgeschäften diskutiert. Im Öffentlichen Recht ist als eine der zentralen Leistungen Otto Mayers die Lehre vom fehlerhaften Verwaltungsakt zu nennen. Jede Fachsäule findet spannende, mal rein dogmatische, mal rechtsphilosophische oder -theoretische Lösungen. Nur selten kommunizieren die jeweiligen Diskurse miteinander, fragt die eine Disziplin nach den Versuchen der anderen.

Hier will die Tagung ansetzen und einen Beitrag zur gemeinsamen, die verschiedenen Säulen der deutschsprachigen Rechtswissenschaft umfassenden Reflexion zum Problem der Rechtsfehler oder Rechtsirrtümer leisten.



Tagung des Jungen Forums  
Rechtsphilosophie (JFR)

25.–27. September 2018

## Recht, Rechtswissenschaft(en) und Irrtum

Das Problem der fehlerhaften  
rechtlichen Entscheidungen

Institut für Staatswissenschaft und  
Rechtsphilosophie  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI  
FREIBURG



Duncker & Humblot - Berlin



C.H. BECK



Mohr Siebeck



ALMUND FREIBURG AG



Nomos



Fakultät für Rechtswissenschaften  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Franz Steiner  
Verlag

Sparwasser & Heilshorn  
Rechtsanwälte  
Partnerschaft mbB

# Recht, Rechtswissenschaft(en) und Irrtum

Das Problem der fehlerhaften rechtlichen Entscheidungen

## Dienstag, 25. September 2018

- 18.00–18.15** Eröffnung der Tagung  
*Begrüßung durch den Vertreter der  
Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
und die Organisatoren der JFR-  
Tagung*
- 18.15–20.00** Eröffnungsvortrag mit Diskussion  
**Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Rüthers** (Konstanz)  
*Können der Zeitgeist, die Rechtsprechung  
oder ein einfaches Gesetz Grundbegriffe  
der Verfassung ändern?*
- 20.00–21.30** Empfang mit Wein und Brezeln

## Mittwoch, 26. September 2018

- 08.00–09.00** Registrierung, Ausgabe der Tagungsmappen
- 09.00–09.30** Vorstellung des Organisationsteams und  
Einführung in das Programm
- 09.30–13.00** Panel 1 – Fehler im (Rechts-)  
System  
**Jakob Faig** (Karlsruhe)  
*Beziehungsprobleme: Überlegungen zur  
Theorie des Fehlerkalküls*  
**Johannes Buchheim** (Berlin)  
*Fehlerkalkül und subjektives Recht*  
*15 min Kaffeepause*  
**David Kuch** (Würzburg)  
*Ich mache, was geschieht – Normative  
Ansprüche und Irrtümer des Rechts*
- 13.00–15.00** Mittagessen und Kaffee
- 15.00–18.45** Panel 2 – Irrtümer vor dem  
rechtswissenschaftlichen Gericht  
**Maximilian Schulz** (Göttingen)  
*Gesetzgeberirrtum als Symptom*  
**Tristan Barczak** (Münster)  
*Vom unbeachtlichen Rechtsirrtum zur  
papierneren Rechtsbeugung - Zum Umgang  
des Rechtsstaats mit der Unvollkommenheit  
seiner Repräsentanten*  
*15 min Kaffeepause*  
**Chris Thomale** (Heidelberg)  
*Anfechtung, Verjährung und Rechtskraft:  
Zum Umgang der Zivilrechtsdogmatik mit  
Irrtümern*
- 18.45–19.15** Mitgliederversammlung des Jungen Forums  
Rechtsphilosophie mit anschließender  
Sprecherwahl
- Ab 20.00** Abendessen

## Donnerstag, 27. September 2018

- 09.00–11.00** Panel 3 – Rechts-Wissen-schaft(s-)Fehler  
**Franziska Brachthäuser** (Berlin)  
*Standardkommentare und Rechtsfehler*  
**Alexander Stöhr** (Marburg/Ffm.)  
*Heuristiken und kognitive Verzerrungen  
in der Rechtsanwendung*
- 11.00–11.30** Kaffeepause
- 11.30–13.30** Panel 4 – Das Recht im Irrtum  
**Pedro Henrique Ribiero** (Frankfurt a. M.)  
*Das Recht im Skandal seiner Irrtümer*  
**Niklas Plätzer** (Chicago/Paris)  
*Die Verfassung auf den Barrikaden*
- 13.30–13.45** Erratum: Schlusswort durch den Vorstand  
des JFR und das Organisationsteam